



Sibylle Janert, MA, Psychologin
DIRFloortime PLAY & Waldon Methode
Beziehungs-orientierter Autismusansatz

An der Au 3 - D 83324 Ruhpolding - Germany

0049 170 155 2676 perspektiven@janert.info

Einführung in das DIR®Modell und den Behandlungsansatz mit DIR®Floortime

DIR®Floortime ist ein interaktiver Ansatz um die mental-emotionale Persönlichkeitsentwicklung und Beziehungsfähigkeiten eines Kindes zu fördern, auch unabhängig von Diagnosen. Die 6 grundlegenden Funktionalen Emotionalen Entwicklungsebenen (FEDLs) des DIRFloortime Modells geben uns eine klare Richtung um Kinder mit Entwicklungsstörungen oder Autismus zu verstehen und unsere Interventionen gezielt, einfühlsam und spielerisch auf die individuellen Stärken, Bedürfnisse und Herausforderungen des jeweiligen Kindes, und seiner Familie, einzustellen.

DIR®Floortime® steht für "Development, Individual-difference, Relationship" und wurde von dem amerikanischen Kinderpsychiater Dr. Stanley Greenspan entwickelt um Kinder mit Regulations-, emotionalen und/oder sozialen Bindungsstörungen im Beziehungsgeflecht ihrer Familie neu und differenzierter verstehen und unterstützen zu können. Auch für die Arbeit mit autistischen Kindern ist dieser Ansatz hilfreich und erfolgversprechend, da er bei den individuellen sensorischen und emotional-mental Bedürfnissen des Kindes ansetzt, statt bei allgemeinen Diagnosekategorien, und uns eine Orientierung gibt, um dem Kind zu helfen, die ‚Entwicklungsleiter hinaufzuklettern‘.

Traditionelle Autismusansätze wie Verhaltenstherapie und ABA legen den Schwerpunkt auf die autistischen Auffälligkeiten des Kindes. Ähnlich wie Ayres' SI verlagert das beziehungsorientierte DIR®Floortime Modell unsere Aufmerksamkeit auf zugrundeliegende Mechanismen.

Seminarinhalte:

DIR®Modell und DIR®Floortime Prinzipien: theoretischer Hintergrund, wissenschaftliche Evidenz, Anwendungsbereiche des Modells, Videobeispiele zur Entwicklung funktioneller emotionaler Fähigkeiten, des reflektierenden Denkens und der psychischen Gesundheit von Kindern und Erwachsenen zu fördern, u.a.:

- a. emotionale Beteiligung, geteilte Aufmerksamkeit und Interesse an der Welt zu fördern
- b. die 6 Funktionalen Emotionalen Entwicklungsebenen (FEDLs) zu erkennen
- c. wie man der Führung des Kindes folgt und es gleichzeitig die ‚Entwicklungsleiter hochführt‘
- d. wie das individuelle sensorisch-emotionale Profil die Entwicklung beeinflusst
- e. nützliche PLAY-Techniken und Aktivitäten für effektive Interventionen
- f. eine neue Sichtweise von Autismus als frühkindliche Entwicklungsstörung mit einer potentiell positiven und hoffnungsvollen Prognose
- g. Zertifikat von ICDL: Einführung in DIRFloortime mit Berechtigung zu weiterführender DIRFloortimefortbildung

Zielgruppe: Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Pädagogen, Erzieherinnen, Schulbegleiter, u.a.

Literatur: Janert: Autistischen Kindern Brücken bauen, Reinhardt Verlag, 4. erweiterte Auflage 2020

Referentin: Sibylle Janert - Psychodynamisch-orientiert arbeitende Psychologin, Autorin von mehreren Publikationen, u.a. ‚Autistischen Kindern Brücken bauen‘ (2003/2020), ‚Autismus beziehungs-orientiert behandeln‘ (2021), ausgebildet in DIRFloortime und PLAY-Familienberatung